

Presseverlautbarung

## Entsendet die pakistanische Armee, um *al-aqsa* zu befreien! Möge ein rechtgeleiteter Kalif die pakistanische Armee noch in diesem *ramaḍān* zur Befreiung der ersten *qibla* mobilisieren

Die Abwesenheit eines Kalifen, der die Muslime beschützen würde, ließ zu, dass das zionistische Gebilde erst kürzlich 59 Muslime, darunter sieben Kinder, zu Märtyrern machte, und mehr als 2700 Muslime verletzte. Dies, nachdem die Muslime am 14. Mai 2018 gegen die Eröffnung der amerikanischen Botschaft in *al-quds* demonstrierten. Anstatt, dass die Machthaber der Muslime Vorbereitungen für die sofortige Mobilisierung von Millionen muslimischer Truppen zur Befreiung des gesegneten Landes Palästina ankündigten, verurteilten sie lediglich die Positionierung der amerikanischen Botschaft und vermerkten gleichzeitig, dass Proteste dagegen stattfinden werden. Pakistans rückgratlose Herrscher bildeten hinsichtlich dessen keine Ausnahme. Von der pakistanischen Regierung konnte man nur milde und nutzlose Aussagen vernehmen, die nicht einmal erwähnenswert sind. Pakistan verfügt über Hunderttausende willige und fähige Truppen, die sie auf Befehl Washingtons in die ganze Welt entsenden. Umso schlimmer ist es, dass sie angesichts des erwähnten Vorfalls nur Untätigkeit demonstrierten. Dies, obwohl Pakistan über Shaheen-3-Raketen verfügt, mittels derer sie den jüdischen Truppen unmittelbar Schaden zufügen könnten. Tatsächlich würde die bloße Aktivierung der Shaheen-3-Abschussrampen an Pakistans westlicher Grenze die *ṣayāṭīn* (Teufel) unter den feigen Juden in Angst und Schrecken versetzen. Sie reagieren mit Tatenlosigkeit, obwohl die Muslime, über die sie herrschen, die bewaffneten Streitkräfte Pakistans auf jede erdenkliche Weise unterstützen würden. Sei es durch Bittgebete, oder indem sie ihre Söhne zur militärischen Grundausbildung schicken, um die Anzahl der Truppen zu erhöhen.

**Oh ihr Muslime Pakistans!** Die Märtyrer Palästinas werden nicht trauern, da sie ihre Pflicht Allah (swt.) gegenüber erfüllt haben – ihr großes Opfer wird am Tag des Gerichts nicht vergebens sein. Die Pflicht, unserer Aufgabe mit Achtsamkeit nachzukommen, lastet auf uns – denjenigen, die noch leben. Unsere politische Aktivität muss für eine nachhaltige Veränderung sorgen, statt nur unsere Wut abzubauen. Lasst uns unsere Kraft nicht verschwenden, indem wir unsere Herrscher um Unterstützung bitten, denn diese befinden sich auf der Seite unseres Feindes und bekämpfen unseren Glauben, unsere Länder und unsere Heiligtümer. Allah (swt.) sagt:

﴿فَاتْلُوهُمْ اللَّهُ أَنَّى يُؤْفَكُونَ﴾

**“Möge Allah sie bekämpfen! Wie sie sich (doch) abwendig machen lassen!”** [63:4]

Militärische Streitkräfte müssen auf militärische Streitkräfte treffen, so ist es an uns, unverzüglich mit unseren Angehörigen unter den Streitkräften in Kontakt zu treten. Wir müssen sie dazu aufrufen, die tückischen Herrscher abzusetzen, denn sie hindern uns daran, die Schreie der unterdrückten Muslime in Palästina, Myanmar (Burma) und Kaschmir zu beantworten. Noch in diesem *ramaḍān* müssen wir von den Offizieren verlangen, dass sie Hizb ut Tahrir die Macht (*nuṣra*) übergeben, so dass das Kalifat wiedererrichtet werden kann. Auf diese Weise können wir die Muslime einen, um der frohen Botschaft des Gesandten Allahs (saw.) nachzukommen. Muslim berichtet von *Abū Huraira*, dass der Gesandte Allahs (saw.) sagte:

«لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّىٰ يُقَاتِلَ الْمُسْلِمُونَ الْيَهُودَ، فَيَقْتُلُهُمُ الْمُسْلِمُونَ»

**“Die Stunde wird nicht kommen, bis die Muslime die Juden bekämpfen und töten...”**

In einem anderen Bericht sagte er (saw.):

«تَقَاتِلُكُمْ يَهُودُ، فَتَسْلُطُونَ عَلَيْهِمْ»

**“Die Juden werden euch bekämpfen, doch werdet ihr obsiegen.”**

Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Wilāya Pakistan